

# Auf alten Postkutschenwegen durch Europa

**Christine und Jürgen Reimer wollen in 6 Monaten durch 6 Länder reisen**

Kurz vor der Verwirklichung ihres Lebenstraumes stehen Christine und Jürgen Reimer. Am 17. April fällt in Hechthausen bei Hamburg der Startschuss für ihre abenteuerliche Reise. In 6 Monaten wollen sie mit der Kutsche durch 6 Länder reisen und dabei mehr als 6000 Kilometer zurücklegen.

Text: Cornelia Buron  
Fotos: Via Aventura

Für ein halbes Jahr wird, zumindest tagsüber, die gelbe Europa-Kutsche ihr neues Zuhause sein. In einem Spezialbetrieb nach historischem Vorbild gebaut, ist die Kutsche ein so genannter Reise-Omnibus von 4 Metern Länge und

2 Metern Breite. Er bietet Platz für 14 Personen und besitzt zur Rückenschonung der Fahrgäste eine Komfort-Federung. So oft wie möglich wollen die beiden Reise- und Fotojournalisten auf alten Postkutschenwegen unterwegs sein, die durch Deutschland, Italien, Slowenien, Ungarn, Österreich und Tschechien führen. Diese Reise ist einzigartig in ihrer Art, denn bisher hat noch niemand – seitdem es Autos gibt eine derart lange Strecke per Kutsche zurückgelegt. Von der AG Osteland e.V. wurde das Ehepaar Reimer deshalb zu «Botschaftern des Ostelands» ernannt, für das sie auf ihrer ganzen Reise werben werden, ebenso wie für das Pferdeland Niedersachsen. Besondere Highlights ihres Abenteu-



**Ein eingespieltes Team: Jürgen und Christine Reimer mit Teamkollege Erich Remm (v.l.n.r.).**



**Ein Lebenstraum: Das Ehepaar Reimer will auf alten Postkutschenwegen durch Europa reisen.**

ers sind gleich zu Beginn das Landgestüt in Warendorf, dann die Überquerung der Alpen, ein Besuch des Gestütes Lipica, die Hofreitschule in Wien und das Landgestüt Redefin.

## EIN TRAUM WIRD WAHR

Seit vier Jahren arbeiten Christine und Jürgen Reimer an der Verwirklichung ihres Lebenstraumes. Dafür war es für beide unerlässlich, das Fahren sowohl zwei- als auch vierspännig zu erlernen. Nach langer, intensiver Vorbereitung und gut durchtrainiert geht das Ehepaar zusammen mit ihrem Teamkollegen Erich Ramm auf die grosse Reise, der schon alle freudig entgegen fiebern. Interessenten, die für einen oder mehrere Tage an dem Abenteuer teilhaben möchten, können online Mitfahrplätze buchen. Vom Dachsitze der Kutsche aus kann man in über drei Metern Höhe die herrliche Aussicht geniessen, sich an der Natur erfreuen und seine Seele einfach mal baumeln lassen.

## EIN BEEINDRUCKENDES PFERDEQUARTETT

Was wären die zweibeinigen Abenteurer, wenn es nicht die vierbeinigen Helfer gäbe? Die vier reinrassigen Alt-Oldenburger/Ostfriesen leben mit Familie Reimer seit zwei Jahren in Hechthausen und wurden ebenfalls auf ihre grosse Aufgabe vorbereitet. Hektor, Elton, Lexus und Hero besitzen alle ein angenehmes Tempera-



**Die Route: in 6 Monaten geht's auf mehr als 6000 Kilometer durch 6 Länder.**

ment und haben gute Charaktereigenschaften. Vor der Kutsche geben die vier dunklen Wallache mit wenig weissen Abzeichen ein prächtiges Bild ab, denn zu ihren herausragenden Eigenschaften gehören neben der Ausdauer ihre beeindruckenden Bewegungen im Trab. Die vier Jungs, wie sie liebevoll genannt werden, reagieren aufs Wort und sind absolut verkehrssicher.

## GUTE ORGANISATION IST NOTWENDIG

Eine weitere Herausforderung, der sich das Ehepaar während der Tour stellt, ist das Auskommen ohne Begleitfahrzeug. Alles Nötige für die Fahrt soll auf der Kutsche untergebracht werden – und das ist ganz schön viel! Ein Zelt für den äussersten Notfall gehört ebenso dazu wie die Verpflegung für tagsüber, denn nicht nur die Passagiere, sondern auch das Pferdequartett werden unterwegs bestimmt einen gewaltigen Hunger haben.

Da muss alles genau geplant sein und jeder Handgriff beim Verstauen des Gepäcks sitzen. Eine wahrlich organisatorische Meisterleistung ist für das gute Gelingen dieser Reise erforderlich. Die zweiwöchige Probefahrt im September vorigen Jahres hat das Europa-Kutschen-Team bereits erfolgreich hinter sich gebracht, sodass ihrem Abenteuer nun nichts mehr im Wege steht.

## Infoadresse:

Via Aventura  
Jürgen und Christine Reimer  
Hintern Holz 15  
D-21755 Hechthausen  
Telefon 0 47 74/36 08 12  
www.europa-kutsche.de



**Generalprobe: Auf der 14-tägigen Probefahrt ging es von Hechthausen nach Osnabrück.**

## «Man trägt eine grosse Verantwortung gegenüber den Tieren»

» **Jürgen Reimer, wie kamen Sie auf die Idee, mit einer Kutsche eine so lange Reise zu unternehmen?**

Auf einer Radreise an der Elbe entlang nach Prag trafen wir 1994 auf eine Kursächsische Postmeilensäule. Von da an waren wir von dem Gedanken fasziniert, abseits der grossen Autorouten auf alten Postwegen durch die Geschichte Europas zu reisen.

» **Eine solche Reise erfordert sehr viel Vorbereitung, jeder Handgriff muss sitzen. Haben Sie dafür viel geübt?**

Unsere 14-tägige Kutschfahrt von Hechthausen nach Osnabrück und zurück war unsere

Generalprobe. Wir wollten sehen, wie es mit dem Packen und Verstauen klappt und die ganze Ausrüstung auf Herz und Nieren testen. Es hat alles bestens funktioniert.

» **Wie viele Kilometer wollen Sie pro Tag zurücklegen?**

Unser Team wird ungefähr 40 km von einem Ferienhof bis zum nächsten Hof fahren.

» **Kannten Sie sich mit Pferden bereits gut aus oder mussten Sie den Umgang bzw. das Fahren erst lernen?**

(lacht) Meine Frau ist mit Pferden gross geworden und hat mich immer wieder zum Reiten animiert. Wir haben viel trainiert und sind

deshalb alle entsprechend qualifiziert, denn natürlich trägt man eine grosse Verantwortung gegenüber den Tieren, wenn man mit dem Vierspänner unterwegs ist.

» **Weshalb haben Sie sich für die seltene Rasse Alt-Oldenburger/Ostfriesen entschieden?**

Die Auswahl an Rassen, die auch gute Karossiers abgeben, ist nicht so gross. Da bietet sich das Schwere Warmblut an. Und da wir in Niedersachsen wohnen, kamen wir natürlich auf die Alt-Oldenburger/Ostfriesen. Unsere Jungs besitzen viel Charme und sind optisch wirklich toll anzusehen, wenn sie vor der gelben Kutsche gehen!